

Geld- und Fiskalpolitik: Zum Tango gehören immer zwei

[Düsseldorf, 29. Oktober 2020] Die EZB hat mit PEPP ein ambitioniertes Ankaufprogramm in der Umsetzung, das der Fiskalpolitik Handlungsspielraum in der Coronakrise verschafft. Dennoch werden aufgrund der zweiten Infektionswelle weitere geldpolitische Maßnahmen erwartet. Eine voraussichtliche Anpassung der Makroprognosen im Dezember und die Betonung der EZB auf Abwärtsrisiken stärken diese Einschätzung.

Entscheidend ist jedoch, dass die Fiskalpolitik aktiver wird. Ohne eine expansive Fiskalpolitik ist die aktuelle Geldpolitik wie eine Schnur, die man versucht zu schieben. So sollten sich auch die Erwartungen auf die Euro-Staaten richten. Nur sie können eine eskalierende Insolvenzwelle im Jahr 2021 verhindern. Die Rahmenbedingungen für effektives Handeln hat die EZB allemal geschaffen.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Geld- und Fiskalpolitik: Zum Tango gehören immer zwei](#)

Kontakt: Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.

Besuchen Sie auch unseren Blog www.ikb-blog.de